

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 001_VA-V

Bezeichnung der Maßnahme: Umweltfachliche Bauüberwachung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (und während der gesamten Bauzeit)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: alle betroffenen Biotoptypen

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): AA, AG, AR, BA, BB, BD, BE, BF, EA, EE, ED, EE, HA0, HD, HJ, HK, HM, HN, HS, HT, HU, HV, HW, K, KA, KB, VA, VB

Zielarten: Reptilien, Amphibien, Vögel, Fledermäuse und sonstige eventuell betroffene Arten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Bauüberwachung

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Umweltfachliche Bauüberwachung Naturschutz sorgt baubegleitend für die fachgerechte Umsetzung der Schutz-, Vermeidungs- sowie der Rekultivierungsmaßnahmen.

Sie sorgt ebenfalls für die Durchführung der artenschutzrechtlichen Maßnahmen und dass sich streng geschützte Arten nicht während der Bauarbeiten im Baufeld befinden.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 4 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B2	baubedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 015_A, 024_E

B9	anlagebedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 015_A, 024_E
B9	anlagebedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 015_A, 024_E
B10	anlagebedingter Verlust von Ruderal- und Staudenfluren	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
B11	anlagebedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
B11	anlagebedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
B5	baubedingte Beeinträchtigung von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 016_A, 024_E
B5	baubedingte Beeinträchtigung von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 016_A, 024_E
B12	anlagebedingter Verlust von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 016_A, 024_E
B13	anlagebedingter Verlust von teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 019_A, 024_E
B7	baubedingter Verlust von unversiegelten Wegen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
B1	baubedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B1	baubedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B3	baubedingter Verlust von Ruderal- und Staudenflur	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
B6	baubedingter Verlust von teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 019_A, 024_E
B13	anlagebedingter Verlust von teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 019_A, 024_E
B7	baubedingter Verlust von unversiegelten Wegen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 024_E
B14	anlagebedingter Verlust von unversiegelten Wegen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 024_E
B16	anlagebedingter potenzieller Verlust von Einzelbäumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und Ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A

L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
B6	baubedingter Verlust von teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 019_A, 024_E
B15	anlagebedingter Verlust von Einzelbäumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 023_A, 024_E
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
B8	anlagebedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B8	anlagebedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B2	baubedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 015_A, 024_E
B10	anlagebedingter Verlust von Ruderal- und Staudenfluren	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
B3	baubedingter Verlust von Ruderal- und Staudenflur	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
B4	baubedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
B4	baubedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
B12	anlagebedingter Verlust von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 016_A, 024_E
B14	anlagebedingter Verlust von unversiegelten Wegen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 024_E
B15	anlagebedingter Verlust von Einzelbäumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 023_A, 024_E
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E
B16	anlagebedingter potenzieller Verlust von Einzelbäumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 024_E
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E

Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und Ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
-----	---	---	----------------------	--

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2:13.2

/Fa1:13.2

/Fa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa3:

Unterlage Nr.: 13.2/Bo1: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa5: **Unterlage Nr.:** 13.2/Wa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/L1: **Unterlage Nr.:** 13.2/B1:

Unterlage Nr.: 13.2/B3: **Unterlage Nr.:** 13.2/B2: **Unterlage Nr.:** 13.2/B5: **Unterlage Nr.:** 13.2/B4: **Unterlage Nr.:** 13.2/B6:

Unterlage Nr.: 13.2/B8: **Unterlage Nr.:** 13.2/B7: **Unterlage Nr.:** 13.2/B10: **Unterlage Nr.:** 13.2/B9: **Unterlage Nr.:** 13.2/B12:

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.: 13.2/B11: **Unterlage Nr.:** 13.2/B14: **Unterlage Nr.:** 13.2/B13:13.2

/B16: **Unterlage Nr.:** 13.2/B15:

Unterlage Nr.:

13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 002_VA-V

Bezeichnung der Maßnahme: Schutz von Gehölz- und Strauchvegetation sowie von Einzelbäumen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n vor Projekt-Baubeginn (Vor Freimachung der Baustelleneinrichtungsflächen)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Gehölzbiotope

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schutzzaun Gehölze

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): AA, AB, AC, AF, AG, AM, AO, AR, AS, AT, AU, AV, BA, BB, BD, BE, BF

Zielarten: Fledermausarten und Vogelarten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schutzzaun Gehölze

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Zur Vermeidung möglicher Beschädigungen und sonstiger Beeinträchtigungen von Gehölz- und Strauchbiotopen sowie Einzelbäumen, welche sich im Nahbereich des Baufeldes befinden, sind die Biotope durch einen bauzeitlichen Schutzzaun zu sichern.

Die Maßnahme beschreibt das Aufstellen von Schutzzäunen einhergehend mit der Eröffnung des Baufeldes. Der Schutzzaun ist in mehreren, voneinander getrennten Bereichen aufzustellen.

Der Wurzelbereich von Einzelbäumen darf nicht durch Bodenanschlüpfungen überdeckt oder durch Bodenabtrag abgegraben werden.

Die Schutzzäune müssen bis zur Beendigung der Baumaßnahme bestehen bleiben und sind regelmäßig auf Funktionalität zu überprüfen.

Die Maßnahme dient ebenfalls dem Schutz möglicher Brutstätten sowie Lebensraum-, Fortpflanzungs- und Ruhestätten (allgemein: Habitatbäume) vorkommender Brutvögel und Fledermausarten im Nahbereich der Bauflächen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B1	baubedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B1	baubedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B4	baubedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
B4	baubedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und Ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
B8	anlagebedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B8	anlagebedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B11	anlagebedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
B11	anlagebedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und Ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa1:13.2

/Fa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/B4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa3:

Unterlage Nr.: 13.2/Fa5: **Unterlage Nr.:** 13.2/B8: **Unterlage Nr.:** 13.2/B11: **Unterlage Nr.:** 13.2/B1: **Unterlage Nr.:** 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 003_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Prüfen der rückzubauenden Gebäude und Bauwerke auf Fledermausbesatz und Nutzung durch Vogelarten (Gebäudebrüter)

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (Überprüfung in der Vegetationsperiode im Jahr vor Baubeginn sowie unmittelbar vor dem Rückbau der Gebäude)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermausarten und Vogelarten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Prüfen der rückzubauenden Gebäude und Bauwerke

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Alle zurückzubauenden Gebäude und alle weiteren vom Vorhaben betroffenen Bauwerke sind durch eine Prüfung in der Vegetationsperiode im Jahr vor Baubeginn durch eine fachkundige Person auf das Vorkommen von Fledermäusen und an Gebäuden brütenden Vogelarten zu überprüfen.

Neben der Suche nach Individuen ist auf Hinweise einer aktuellen Nutzung zu achten. Dazu zählen z.B. Verfärbungen durch Körperfett, Kot und Urin an oder unterhalb von potenziellen Einflugbereichen. Im Winterhalbjahr vor Baubeginn sind die Gebäude insbesondere auf eine Nutzung als Winterquartier für Fledermäuse zu überprüfen.

Wird eine Nutzung als Sommer-, Zwischen- oder Winterquartier durch Fledermäuse oder eine Nutzung als Brutstätte für Vogelarten festgestellt, ist zu prüfen ob im räumlichen Zusammenhang für beide Artengruppen ausreichend Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um den Verlust in Folge des Rückbaus zu kompensieren.

Ist dies nicht der Fall, sind in Abstimmung mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde Ersatznistkästen bzw. Ersatzquartiere in angemessener Stückzahl (drei Kästchen pro Ersatzquartier) und an geeigneten Stellen im räumlichen Zusammenhang im Verhältnis 1:2 aufzuhängen.

Werden bei der Prüfung im Vorjahr unbesetzte potenzielle Quartiere festgestellt, sind diese vor Beginn der Bautätigkeit zu verschließen, damit sie nicht besetzt werden können und bei den Baumaßnahmen keine Individuen getötet werden. Werden bei der Kontrolle Tiere vorgefunden, sind die Einflugbereiche so zu gestalten, dass die Tiere die Quartiere unbeschadet verlassen können, ein Einfliegen jedoch nicht mehr möglich ist. In diesem Fall sind ab dem Tag der ersten Prüfung an sieben aufeinander folgenden Tagen weitere Überprüfungen vorzunehmen. Wird dabei festgestellt, dass die Tages- bzw. Zwischenquartiere verlassen wurden, sind auch diese Öffnungen unmittelbar zu verschließen.

Das Verschließen hat zwischen Mitte September und Mitte Oktober noch während der Aktivitätsphase der Fledermausarten und vor dem Bezug der Winterquartiere sowie nach Abschluss der Vogelbrutzeit zu erfolgen.

Unmittelbar vor Baubeginn sind die Gebäude und Bauwerke erneut durch eine fachkundige Person auf das Vorkommen von

Fledermausarten und Vogelarten der Gilde Gebäudebrüter zu kontrollieren. Ergeben sich trotz des Verschleißens neue Nutzungshinweise oder wird ein Besatz festgestellt, sind die Rückbautätigkeiten aufzuschieben und ggf. sind Vergrämnungsmaßnahmen von der Umweltfachlichen Bauüberwachung zu veranlassen.

Die Maßnahme dient der Vermeidung von Tötungen der streng geschützten Fledermausarten und der Europäischen Vogelarten im Rahmen des Bauvorhabens. Weiterhin dient die Maßnahme dazu, ggf. künstliche Ersatzquartiere oder Ersatznistkästen in angemessener Stückzahl und im räumlichen Zusammenhang anzubringen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und Ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa1:13.2

/Fa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa5:

Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 004_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Bauzeitbeschränkung für die Rückbauarbeiten

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (abhängig vom Bauablauf)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Vögel

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Bauzeitbeschränkung

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Schutz der Fledermäuse, die die rückzubauenden Gebäude als potenzielle Sommer- bzw. Zwischenquartiere nutzen können. Zusätzlich werden mit der Einhaltung der Maßnahme an Gebäuden brütende Vogelarten geschützt.

Um eine Betroffenheit von Einzelindividuen der Artengruppe Fledermäuse und Vögel durch die Rückbautätigkeiten zu vermindern, sind die Baumaßnahmen während der Wintermonate, frühestens ab November bis spätestens Ende März durchzuführen.

Die Maßnahme ist unter Beachtung der Maßnahme 003_VA (Prüfen der rückzubauenden Gebäude auf Fledermausbesatz und Nutzung durch Vogelarten (Gebäudebrüter)) umzusetzen und ist von der Umweltfachlichen Bauüberwachung (Maßnahme 001_VA-V) zu kontrollieren.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa1:13.2

/Fa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa5:

Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 005_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Vogel- und Fledermausschutz, Bauzeitenregelung zur Entfernung von Vegetation

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (in der Vegetationsruhezeit vor Baubeginn)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Vögel und Fledermäuse

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Bauzeitenregelung

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Nach § 39 BNatSchG ist es verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Gehölze sind daher in der Vegetationsruhe zwischen Oktober und Ende Februar zu entfernen.

Mit dieser Maßnahme werden Arten, die auf Gehölze angewiesen sind, geschützt. Hiermit können erhebliche Störungen der heimischen Vogelarten und der Fledermausarten während der sensiblen Brut- und Fortpflanzungszeit vermieden werden.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 20 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und Ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa1:13.2

/Fa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa5:

Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 006_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Baumfällbegleitung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (im Jahr vor Baubeginn)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermäuse und Vögel

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Baumfällbegleitung

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Vor der Fällung ist der jeweils zu fällende Baum bereits im Jahr vor Baubeginn auf Höhlen und Spalten sowie auf einen Besatz mit Fledermäusen oder Vogelarten der Gilde Gehölz-Höhlenbrüter durch einen Fachmann zu prüfen. Dies geschieht mittels Leiter, Hebebühne oder Baumbesteigung und einem Endoskop.

Bei der Prüfung sind die Einflugöffnungen entweder zu verschließen (wenn kein Besatz festgestellt wird) oder so zu gestalten, dass die Tiere die Höhlen zwar verlassen können, ein Einfliegen jedoch nicht mehr möglich ist.

Wird ein Besatz festgestellt, sind die verloren gegangenen Quartiere durch Anbringen von adäquaten künstlichen Sommer- oder Winterquartieren für Fledermäuse bzw. Nistkästen für Vogelarten im räumlichen Zusammenhang im Verhältnis 1:2 zu kompensieren. Gegebenenfalls ist dazu auch der Baumabschnitt mit der Aushöhlung im Zuge der Fällarbeiten großzügig zu sichern und an geeigneter Stelle im räumlichen Zusammenhang wieder anzubringen.

Diese Maßnahme dient der Vermeidung von potenziellen Schädigungen oder Tötungen von Fledermäusen und ihrer potenziellen Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie der Vermeidung eines Brutstättenverlustes von Vogelarten.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und Ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa1:13.2

/Fa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa5:

Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 007_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Untersuchung der Flächen auf Vorkommen von Zauneidechsen vor Baubeginn

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (im Frühjahr (Mai/Juni) oder Sommer (August/September))

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechsen

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Untersuchung der Flächen auf Vorkommen von Zauneidechsen vor Baubeginn

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Es ist nicht auszuschließen, dass Individuen der Zauneidechse auf den Flächen und im Gleisbereich vorkommen.

Daher sollte im Frühjahr (Mai - Juni) oder im Spätsommer (August/September) ein bis zwei Jahre vor Baubeginn eine weitere Begehung der bereits unter-suchten Fläche erfolgen, um sicher zu gehen, dass vorhabenbedingt keine Schädigung von Zauneidechsen zu erwarten ist.

Bei einem Positivbefund werden in Absprache mit den Fachbehörden unmittelbar Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen durchgeführt, die auch die Voraussetzungen für eine Ausnahme nach § 45 BNatSchG erfüllen (Aussparung einzelner Bereiche des Baufeldes oder Verlegung der betroffenen Baustelleneinrichtungsflächen) (siehe Maßnahmen 009_VA und 010_VA).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2:13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 008_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Untersuchung der Flächen auf Vorkommen von Amphibien vor Baubeginn

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Amphibien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Untersuchung der Flächen auf Vorkommen von Amphibien vor Baubeginn

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Vor Baubeginn ist eine Überprüfung auf das Vorkommen von Amphibienarten durchzuführen, um sicherzustellen, dass keine Beeinträchtigung potenziell vorkommender Arten und ihrer Lebensräume durch die Baumaßnahmen vorliegt.

Die Maßnahme dient dazu, die potenziell vorkommenden planungsrelevanten Amphibienarten vor möglichen Schädigungen zu schützen.

Bei einem Positivbefund werden in Absprache mit den Fachbehörden unmittelbar Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen (009_VA und 010_VA) durchgeführt, die auch die Voraussetzungen für eine Ausnahme nach § 45 BNatSchG erfüllen (Aussparung einzelner Bereiche des Baufeldes oder Verlegung der betroffenen Baustelleneinrichtungsflächen).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2:13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 009_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Vergrämnungsmaßnahme zum Schutz der Reptilien und Amphibien

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 4 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (und während der gesamten Bauzeit)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien und Amphibien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Vergrämnungsmaßnahme zum Schutz der Reptilien und Amphibien

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Bei einem Positivbefund (Maßnahmen 007_VA und 008_VA) sind im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen und Arbeitsräume im Schotterbereich und den Bahnseitenflächen im Jahr vor Baubeginn Vergrämnungsmaßnahmen zum Schutz potenzieller Populationen durchzuführen.

Reptilien

Im Rahmen der Vergrämnung der Reptilien sind Habitatstrukturen (z.B. Müll und liegendes Totholz), die als Versteckmöglichkeiten dienen könnten, zu entfernen. Auch Vegetationsbestände in Form von Gras- oder Krautfluren sind zu entfernen, um die betroffenen Flächen in ihrer Eignung als Habitatfläche weitestgehend für den Zeitraum der Bauphase zu entwerten.

Das Ziel der Maßnahmen ist es, ein selbstständiges Abwandern der Tiere aus dem Gefahrenbereich zu erreichen. Durch die Vergrämnung werden die Flächen für die Reptilien unattraktiv und uninteressant gemacht, sodass die Tiere diese verlassen.

Die Vergrämnung sollte zweimal im Jahresverlauf durchgeführt werden:

1. Zu Beginn der Paarungszeit und vor dem Ablegen der Eier je nach Wetterlage im Zeit-raum Mitte April bis Mitte Mai,
2. im Spätsommer nach dem Schlupf der Jungtiere und bevor die Zauneidechsen-Männchen vergleichsweise früh in Winterruhe gehen (Mitte August bis Ende September).

Amphibien

Die Vergrämnung der Amphibien erfolgt ebenfalls über die Schaffung ungeeigneter Lebensumstände für die Amphibien in den Bereichen der Baustelleneinrichtungsflächen und Arbeitsräume. Hierzu werden die Flächen im Winterhalbjahr vor Baubeginn auf etwaige Laichgewässer abgesucht und diese werden verfüllt. Während der Bauzeit wird die Entstehung von neuen Laichgewässern vermieden. Hierzu zählt auch die Kontrolle von evtl. vorhandenen Pumpensämpfen, Absetzeinrichtungen für Bauwasserhaltungen und das Ent- und Bestehen von Wasserpfützen (z.B. in Fahrspuren).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 4 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2:13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 010_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Schutzzaun für Reptilien und Amphibien

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Monat/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien und Amphibien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schutzzaun für Reptilien und Amphibien

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Schutzzäune dienen dazu, die Gefährdung von Individuen der Zauneidechse und ihrer Entwicklungsformen sowie von potenziell vorkommenden Amphibien zu vermeiden.

Die Schutzzäune (Folienzäune, Standhöhe mind. 70 cm) sollen den Tieren das Erreichen des Baufeldes verwehren. Die Zäune sind nach der ersten Vergrämung im Jahr zu Beginn der Aktivitätsphase und vor dem Ablegen der Eier (je nach Wetterlage Mitte April bis Mitte Mai) und vor Baubeginn aufzustellen und müssen bis zum Ende der Baumaßnahmen vorgehalten werden. Auf eine sachgerechte Ausführung der Zaunstellung ist zu achten:

- Senkrechte und faltenfreie Errichtung mit der Installation von Übersteighilfen auf der Seite des Eingriffvorhabens,
- Abdichten der Verbindungsstellen der einzelnen Teilstücke,
- Eingraben des Zauns mind. 15 cm in den Boden oder Anschüttung mit Sand als Schutz vor Unterwanderung.

Unmittelbar nach der Zaunstellung erfolgt an drei aufeinander folgenden Tagen eine Kontrolle des umzäunten Baufeldes auf verbliebene Reptilien- und Amphibien-Individuen. Werden Individuen festgestellt, sind sie zu fangen und sofort über den Zaun umzusetzen. Das Fangen ist einzig von Experten durchzuführen. Gegebenenfalls kann durch die Umweltfachliche Bauüberwachung ein weiteres Abfangen und Umsetzen unmittelbar vor Baubeginn an-beraumt werden.

Die Schutzzäune sind im Rahmen der Umweltfachlichen Bauüberwachung (Maßnahme 001_VA-V) regelmäßig auf Funktionalität zu überprüfen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2:13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 011_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Schaffung von Kleintierdurchlässen in Schallschutzwänden

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (im Bauverlauf beim Aufbau der SSW)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Kleintierdurchlässe

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dazu, die Quervernetzung potenzieller Lebensraumflächen zu gewährleisten und die Barrierewirkung der in Abschnitten vorgesehenen Schallschutzwände (SSW) zu minimieren.

Circa alle 25 m sind die SSW mit höhengleichen Kleintierdurchlässen mit einer Größe von 15 x 15 cm (Höhe x Breite) zu versehen, sodass es für die Zauneidechsen oder weitere kleine Wirbeltierarten möglich ist, neben den an den Gleisbereich angrenzenden Lebensraumflächen, das Schotterbett der Gleise zu erreichen. Dieses stellt insbesondere für die wärmeliebende Zauneidechse ein wertvolles Habitat dar.

Um die Funktion der Schallschutzwände zu gewährleisten, ist im 50 cm Abstand zum jeweiligen Durchlass auf der bahnabgewandten Seite der SSW eine 0,5 x 1 m (Höhe x Breite) gro-ße Schutzwand zu errichten, um die Beeinträchtigung durch Lärm trotz des Durchlasses zu minimieren.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2:13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 012_V

Bezeichnung der Maßnahme: Einhaltung der Auflagen zum Schutz des Grundwassers im Wasserschutzgebiet

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (und während der gesamten Bauzeit)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Biotope in Wasserschutzgebieten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Grundwasserschutz

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): alle betroffenen

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Zum Schutz des Grundwassers sind die Auflagen einzuhalten, die verhindern, dass Schadstoffe eingetragen werden.

Auflagen für Bauarbeiten in Wasserschutzgebieten:

- Wartungs-, Reinigungs-, Betankungs- und Abschmierarbeiten an mobilen Fahrzeugen sind außerhalb des Wasserschutzgebietes durchzuführen.
- An stationären Baugeräten/Fahrzeugen sind bei Betankungen zur Sicherheit dichte Wannen unterzustellen, alternativ ist ein Standort auf abgedichtetem Untergrund einzurichten.
- Alle mobilen Fahrzeuge/Arbeitsmaschinen sind am Wochenende außerhalb des Schutzgebietes oder auf abgedichteten Flächen mit Bauzaun abzustellen.
- Arbeitstäglich sind die Baufahrzeuge vor erneutem Einsatz auf Leckagen zu überprüfen.
- Wegen der Schutzbedürftigkeit der Wasserschutzgebiete sollen dort nur Fahrzeuge, Maschinen und Geräte mit biologisch abbaubaren Hydraulikölen zum Einsatz kommen.
- Ölbindemittel ist in ausreichender Menge mitzuführen und einsatzbereit vorzuhalten.
- Baustelleneinweisung des Bedienungspersonals/ Arbeitskräfte mit Hinweis auf besondere Sorgfaltspflicht in Wasserschutzgebieten hinsichtlich des Umgangs mit Baumaschinen, Kraftstoffen usw.
- Wartungs- und Reparaturmaßnahmen an Maschinen mit wassergefährdenden Stoffen dürfen nur außerhalb der Wasserschutzgebiete erfolgen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 4 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa1	Baubedingte Risiko der Verunreinigung von Grundwasser durch bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen in Wasserschutzgebieten	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	012_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa1: Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 013_V

Bezeichnung der Maßnahme: Einhaltung der Auflagen zum Schutz des Überschwemmungsgebiets

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (und während des gesamten Bauvorhabens)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Biotope in Überschwemmungsgebieten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Einhaltung der Auflagen zum Schutz des Überschwemmungsgebiets

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): alle betroffenen

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: In den betroffenen Überschwemmungsgebieten ist laut § 3 (1) der Überschwemmungsgebietsverordnung untersagt:

- die Ausweisung von neuen Baugebieten in Bauleitplänen oder sonstigen Satzungen nach dem Baugesetzbuch, ausgenommen Bauleitpläne für Häfen und Werften,
- die Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen nach den §§ 30, 33, 34 und 35 des Baugesetzbuches,
- die Errichtung von Mauern, Wällen oder ähnlichen Anlagen quer zur Fließrichtung des Wassers bei Überschwemmungen,
- das Aufbringen oder Ablagern von wassergefährdenden Stoffen auf dem Boden, es sei denn, die Stoffe dürfen im Rahmen einer ordnungsgemäßen Land- und Forstwirtschaft eingesetzt werden,
- die nicht nur kurzfristige Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können,
- das Erhöhen oder Vertiefen der Erdoberfläche,
- das Anlegen von Baum- und Strauchpflanzungen, soweit diese den Zielen des vorsorgenden Hochwasserschutzes gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WHG und § 75 Abs. 2 WHG entgegenstehen,
- die Umwandlung von Grünland in Ackerland,
- die Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart (Überschwemmungsgebietsverordnung 2015).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 4 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Überschwemmungsgebieten	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	013_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa2: Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 014_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Gehölzen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 16.550

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 001

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00952/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	20	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	82
01140/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	22	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	9

Ausgangszustand: linienförmiger Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD0

Fläche Nr.: 002

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00050/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	78	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	12
00370/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	79	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	46
00370/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	79	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	1
00455/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	90

Ausgangszustand: Baumgruppen, Baumreihen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BF

Fläche Nr.: 003

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00372/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	194

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 004

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00820/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	168
00822/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	81
00824/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	18
00825/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	04	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	9
00826/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	20
00827/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	05	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	7
00828/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	5
00829/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	06	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00830/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	38
00831/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	07	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	8
00832/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	35
00834/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	28
00835/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	09	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3

00836/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	23
00838/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	27
00840/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	33
00995/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	13	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00996/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	14	Vorübergehend	Eigentum	3
00820/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	21

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 005

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00843/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	13

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 006

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00465/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	88	Vorübergehend	Grunderwerb	4
00386/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	13

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 007

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00465/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	88	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	1
00386/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	4

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 008

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00491/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	95	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	12
00386/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 009

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00855/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	345
00877/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	11	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	351
00880/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	12	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	444
00883/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	413
00905/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	67
01031/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	16	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	122

01041/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	17	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	106
----------------	-----	------	-------------------	-------------------	----	---------------	--------------------------------	-----

Ausgangszustand: Gebüsch, linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BB, BD

Fläche Nr.: 010

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00491/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	95	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	381
00491/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	95	Vorübergehend	Grunderwerb	174
00386/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 011

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00389/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	83	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	27
00491/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	95	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	12

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 012

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	18
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Grunderwerb	14

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 013

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	33

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 014

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Grunderwerb	45
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	189

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 015

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	10
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Grunderwerb	1

Ausgangszustand: Gebüsch

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BB

Fläche Nr.: 016

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	562
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	6

Ausgangszustand: Gebüsch

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BB

Fläche Nr.: 017

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	30

Ausgangszustand: Ahornwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AR

Fläche Nr.: 018

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00475/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	90	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	22

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 019

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00183/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	68	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	25
00183/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	68	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	78

Ausgangszustand: Buchenwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA

Fläche Nr.: 020

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	60	Vorübergehend	Grunderwerb	17
00107/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	60	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	4
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	12
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	201	Vorübergehend	Grunderwerb	17

Ausgangszustand: Ahornwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AR

Fläche Nr.: 021

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	60	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	213
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	135

Ausgangszustand: Ahornwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AR

Fläche Nr.: 022

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	60	Vorübergehend	Grunderwerb	52
00107/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	60	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	220
00179/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	2.338

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 023

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00199/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	70	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	39

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 024

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00199/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	70	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	22
00199/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	70	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	33

Ausgangszustand: Buchenwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA

Fläche Nr.: 025

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00199/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	70	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	25

Ausgangszustand: Buchenwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA

Fläche Nr.: 026

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00179/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	139
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	2
00181/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	67	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	67

Ausgangszustand: Ahornwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AR

Fläche Nr.: 027

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00101/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1
00138/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	8
00185/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	5

Ausgangszustand: Buchenwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA

Fläche Nr.: 028

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	97

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 029

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00194/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	51
00101/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	33
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	723

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 030

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00135/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	63	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	29

Ausgangszustand: Buchenwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA

Fläche Nr.: 031

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	67

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 032

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	10
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	25

Ausgangszustand: Buchenwälder, linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA, BD

Fläche Nr.: 033

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	79
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	37

Ausgangszustand: Buchenwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA

Fläche Nr.: 034

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	26
00226/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	281
00109/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	36	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	202

Ausgangszustand: Ahornwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AR

Fläche Nr.: 035

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00090/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	34	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	6
00091/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	35	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	25

Ausgangszustand: Ahornwälder, flächige Kleingehölze < 1 ha

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AR, BA

Fläche Nr.: 036

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	626

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 037

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Grunderwerb	14
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	1
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	823
00126/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	43	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	478
00127/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	530
00127/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Grunderwerb	5

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 038

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00089/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	408
00090/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	34	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	15

Ausgangszustand: Flächige Kleingehölze < 1 ha

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BA

Fläche Nr.: 039

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00082/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	29	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	23
00084/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	30	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	4
00086/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	32	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	166
00089/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.116
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	76

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Fläche Nr.: 040

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00089/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00091/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	35	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	36

Ausgangszustand: Flächige Kleingehölze < 1 ha

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BA

Fläche Nr.: 041

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00091/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	35	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	24

Ausgangszustand: Sonstiger Laub(misch)wälder aus heimischen Laubbaumarten

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AG

Fläche Nr.: 042

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	54
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Grunderwerb	106

Ausgangszustand: Ufergehölze

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BE

Fläche Nr.: 043

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	156
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Grunderwerb	79

Ausgangszustand: Ufergehölze**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** BE**Fläche Nr.:** 044

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00169/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	53	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	219
00169/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	53	Vorübergehend	Grunderwerb	4

Ausgangszustand: Ufergehölze**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** BE**Fläche Nr.:** 045

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	29

Ausgangszustand: Ufergehölze**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** BE**Fläche Nr.:** 046

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	465
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	35
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	600
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	642

Ausgangszustand: Ufergehölze**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** BE**Fläche Nr.:** 047

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	55
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	230

Ausgangszustand: Flächige Kleingehölze < 1 ha**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** BA**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 13.4**Zeitpunkt der Durchführung:** 1 Tag/e nach Projekt-Bauende (in der darauf folgenden Pflanzperiode)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Buchenwälder, Ahornwälder, Gebüsche, linienförmige Gehölzbestände, Baumgruppen, Baumreihen**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** AA, AR, BB0, BD0, BD3, BF**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Gehölzflächen. Dazu gehören Feldgehölze, Gebüsche, Baumgruppen und -reihen sowie Alleen. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustellen-stelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Anpflanzung erfolgt mit standortgerechtem, autochthonem Pflanzgut.

Weiterhin zu beachten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten") sowie die "Empfehlungen zur Baumpflanzungen" Teil 1 und 2 der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (FLL) und der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B8	anlagebedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A

Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
B1	baubedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa1:13.2

/Fa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/Bo1:

Unterlage Nr.: 13.2/Fa5: **Unterlage Nr.:** 13.2/B8: **Unterlage Nr.:** 13.2/Wa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/L1: **Unterlage Nr.:** 13.2/B1:

Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 015_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Grünland

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 25.143

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 048

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00822/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	129
00825/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	04	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	40
00827/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	05	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	41
00829/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	06	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	10
00831/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	07	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	28
00820/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	716

Ausgangszustand: Fettwiesen, Grünlandbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA, EE

Fläche Nr.: 049

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00833/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	08	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	59

Ausgangszustand: Fettwiesen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA

Fläche Nr.: 050

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	125
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Grunderwerb	32
00477/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	92	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	64
00477/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	92	Vorübergehend	Grunderwerb	18

Ausgangszustand: Grünlandbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EE

Fläche Nr.: 051

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	58
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Grunderwerb	32

Ausgangszustand: Fettwiese

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA

Fläche Nr.: 052

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00117/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	38	Vorübergehend	Grunderwerb	220

00117/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	38	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	201
00119/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	39	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	951
00119/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	39	Vorübergehend	Grunderwerb	604
00124/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Vorübergehend	Grunderwerb	52
00124/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	532
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	156
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	375
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Grunderwerb	10

Ausgangszustand: Fettwiesen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA

Fläche Nr.: 053

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00121/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	40	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	412
00121/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	40	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.506
00124/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	6
00124/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	17

Ausgangszustand: Fettwiesen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA

Fläche Nr.: 054

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00089/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	120
00090/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	34	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	848
00091/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	35	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	109

Ausgangszustand: Fettwiesen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA

Fläche Nr.: 055

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00084/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	30	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00086/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	32	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	311
00089/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	42

Ausgangszustand: Fettweiden

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EB

Fläche Nr.: 056

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Grunderwerb	2
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Grunderwerb	83

Ausgangszustand: Fettwiesen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA**Fläche Nr.: 057**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	6
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Grunderwerb	3
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	2.073
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Grunderwerb	117
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	6.502

Ausgangszustand: Fettwiesen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA****Fläche Nr.: 058**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00084/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	30	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	1.142
00084/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	30	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3.365
00085/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	31	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	22
00085/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	31	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	84

Ausgangszustand: Fettweiden**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EB****Fläche Nr.: 059**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00169/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	53	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2.884
00169/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	53	Vorübergehend	Grunderwerb	343
00793/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	01	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	98
00793/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	01	Vorübergehend	Grunderwerb	29

Ausgangszustand: Fettweiden**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EB****Fläche Nr.: 060**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	3
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	561

Ausgangszustand: Fettweiden**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EB****Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4****Zeitpunkt der Durchführung:** 1 Tag/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Fettwiesen, Fettweiden

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): EA, EB

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme beschreibt den Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen des Grünlandes und soll diese nach Abschluss der Baumaßnahmen wiederherstellen.

Im Rahmen der Maßnahme sind die Baustelleneinrichtungsflächen zu räumen und Fremdkörper zu entfernen.

Die Flächen sind zu entsiegeln und eine Bodenlockerung ist vorzunehmen. In Abstimmung mit den Bewirtschaftern und den Behörden ist eine Ansaat vorzunehmen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B2	baubedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 015_A, 024_E
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
B9	anlagebedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 015_A, 024_E
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B2: Unterlage Nr.: 13.2/Bo1: Unterlage Nr.: 13.2/Wa3: Unterlage Nr.: 13.2/B9:

Unterlage Nr.: 13.2/L1: Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 016_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Acker

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 8.184

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 061

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00127/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Grunderwerb	88
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Grunderwerb	7

Ausgangszustand: Äcker

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA

Fläche Nr.: 062

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00127/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	822
00127/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Grunderwerb	124
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Grunderwerb	9
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	49

Ausgangszustand: Äcker

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA

Fläche Nr.: 063

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00126/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	43	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	22
00127/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	21

Ausgangszustand: Äcker

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA

Fläche Nr.: 064

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00124/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	64
00124/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	155
00128/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	45	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	633
00128/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	45	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.188
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	51
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	113

Ausgangszustand: Äcker

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA

Fläche Nr.: 065

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00129/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	46	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	428
00129/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	46	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.251
00130/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	47	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	937
00130/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	47	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.334
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	278
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	591
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	5
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	14

Ausgangszustand: Äcker

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Acker

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): HA0

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme beschreibt den Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen des Ackerlandes und dient dazu, sie nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder herzustellen.

Im Rahmen der Maßnahme sind die Baustelleneinrichtungsflächen zu räumen und Fremdkörper zu entfernen.

Die Flächen sind zu entsiegeln und eine Bodenlockerung ist vorzunehmen. In Abstimmung mit den Bewirtschaftern und den Behörden ist eine Ansaat vorzunehmen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B12	anlagebedingter Verlust von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 016_A, 024_E
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
B5	baubedingte Beeinträchtigung von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 016_A, 024_E
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B5: Unterlage Nr.: 13.2/Bo1: Unterlage Nr.: 13.2/Wa3: Unterlage Nr.: 13.2/B12:

Unterlage Nr.: 13.2/L1: Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 017_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung der städtischen Grünflächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 2.220

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 066

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00370/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	79	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	505
00372/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1

Ausgangszustand: Park, Grünanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HM

Fläche Nr.: 067

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00820/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	33

Ausgangszustand: Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ

Fläche Nr.: 068

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00452/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	86	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	115

Ausgangszustand: Park, Grünanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HM

Fläche Nr.: 069

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00455/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	6

Ausgangszustand: Park, Grünanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HM

Fläche Nr.: 070

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00831/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	07	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	58
00833/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	08	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5

Ausgangszustand: Obstanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HK

Fläche Nr.: 071

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00833/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	08	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2

00835/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	09	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	55
00841/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	10	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	36
00995/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	13	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	45
00996/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	14	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	44

Ausgangszustand: Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ

Fläche Nr.: 072

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00452/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	86	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3
00466/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	89	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	22

Ausgangszustand: Park, Grünanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HM

Fläche Nr.: 073

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00458/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	87	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00491/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	95	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	115

Ausgangszustand: Park, Grünanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HM

Fläche Nr.: 074

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	9
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Grunderwerb	68

Ausgangszustand: Park, Grünanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HM

Fläche Nr.: 075

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	66

Ausgangszustand: Park, Grünanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HM

Fläche Nr.: 076

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	170

Ausgangszustand: Park, Grünanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HM

Fläche Nr.: 077

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00101/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1

Ausgangszustand: Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ

Fläche Nr.: 078

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00101/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	36
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	193

Ausgangszustand: Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ

Fläche Nr.: 079

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	21

Ausgangszustand: Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ

Fläche Nr.: 080

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	7

Ausgangszustand: Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ

Fläche Nr.: 081

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00090/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	58	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	12
00100/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	59	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	11
00194/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	21
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	35

Ausgangszustand: Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ

Fläche Nr.: 082

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	76

Ausgangszustand: Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ

Fläche Nr.: 083

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	106
00126/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	43	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	44

Ausgangszustand: Verkehrsstraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA

Fläche Nr.: 084

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	5
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	53
00130/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	47	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	74
00130/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	47	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	123

Ausgangszustand: Verkehrsstraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA

Fläche Nr.: 085

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00084/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	30	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	43

Ausgangszustand: Verkehrsstraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende (in der darauffolgenden Pflanzperiode)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Park, Grünanlagen, Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): HJ, HM

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Gärten, Grünanlagen und Verkehrsgrünflächen.

Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Anpflanzungen von Gehölzen und Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Pflanzmaterial. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten"), DIN 18917 ("Rasen und Saatarbeiten") sowie die "Empfehlungen zur Baumpflanzungen" Teil 1 und 2 der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (FLL) und der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV) zu beachten.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
B4	baubedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
B11	anlagebedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Bo1: **Unterlage Nr.:** 13.2/Wa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/B11:

Unterlage Nr.: 13.2/L1: **Unterlage Nr.:** 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 018_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Ruderalfluren

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 5.567

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 086

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00952/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	20	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5
01139/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	21	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	728
01140/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	22	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	856
01145/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	23	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	114
00820/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	82
00922/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	30
01129/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1

Ausgangszustand: Trockener Saum bzw. linienförmiger Hochstaudenflur

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): KB

Fläche Nr.: 087

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00050/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	78	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5
00455/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	37

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 088

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00370/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	79	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	12

Ausgangszustand: Trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): KB

Fläche Nr.: 089

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00452/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	86	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	71
00372/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	68
00455/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	14

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 090

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00038/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	2

00454/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1
00455/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	14

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 091

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00452/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	86	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5
00466/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	89	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 092

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00465/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	88	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	20
00466/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	89	Vorübergehend	Grunderwerb	20

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 093

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00465/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	88	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3
00466/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	89	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	14

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 094

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00491/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	95	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	53

Ausgangszustand: Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): K

Fläche Nr.: 095

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00481/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	93	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.524
00491/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	95	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	148

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 096

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Grunderwerb	40
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	51
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Grunderwerb	42
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	126

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 097

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Grunderwerb	21
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	156
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	674
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Grunderwerb	190
00477/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	92	Vorübergehend	Grunderwerb	18
00477/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	92	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	71
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Grunderwerb	46

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 098

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	153

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 099

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	29

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 100

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	50

Ausgangszustand: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW

Fläche Nr.: 101

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	70

Ausgangszustand: Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): K

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen, Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren trockene Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): HW, K, KB

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Ruderalfluren.

Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten") sowie DIN 18917 ("Rasen und Saatarbeiten") zu beachten.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B10	anlagebedingter Verlust von Ruderal- und Staudenfluren	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E

Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
B3	baubedingter Verlust von Ruderal- und Staudenflur	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und Ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B3: Unterlage Nr.: 13.2/Fa2:13.2

/Fa1:13.2

/Fa4:

Unterlage Nr.: 13.2/Fa3: Unterlage Nr.: 13.2/Bo1: Unterlage Nr.: 13.2/Fa5: Unterlage Nr.: 13.2/B10: Unterlage Nr.: 13.2/Wa3:

Unterlage Nr.: 13.2/L1: Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 019_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von teilversiegelten Fläche

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 3.317

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 102

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00477/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	92	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	64
00477/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	92	Vorübergehend	Grunderwerb	18

Ausgangszustand: Wirtschaftsweg, Schotterweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VF1

Fläche Nr.: 103

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00475/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	90	Vorübergehend	Grunderwerb	6
00475/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	90	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	7

Ausgangszustand: Wirtschaftsweg, Schotterweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VF1

Fläche Nr.: 104

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00117/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	61	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00117/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	61	Vorübergehend	Grunderwerb	2
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Vorübergehend	Grunderwerb	3

Ausgangszustand: Wirtschaftsweg teilversiegelt

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB

Fläche Nr.: 105

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	60	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	288
00152/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	64	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5
00179/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	567

Ausgangszustand: Wirtschaftsweg, Schotterweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VF1

Fläche Nr.: 106

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	7

Ausgangszustand: Grasweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB7**Fläche Nr.: 107**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00124/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	145
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Grunderwerb	2
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	516

Ausgangszustand: Grasweg**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB7****Fläche Nr.: 108**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00082/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	29	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.212
00084/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	30	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	11
00086/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	32	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3
00089/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	68
00218/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	56	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3

Ausgangszustand: Grasweg**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB7****Fläche Nr.: 109**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00128/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	45	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00130/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	47	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	24
00130/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	47	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	27
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	23
00165/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	51	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	39

Ausgangszustand: Grasweg**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB7****Fläche Nr.: 110**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	36
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	117

Ausgangszustand: Grasweg**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB7****Fläche Nr.: 111**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	71

Ausgangszustand: Grasweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB

Fläche Nr.: 112

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	9
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Grunderwerb	4

Ausgangszustand: Grasweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB7

Fläche Nr.: 113

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Grunderwerb	3

Ausgangszustand: Grasweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB7

Fläche Nr.: 142

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	60	Vorübergehend	Grunderwerb	3
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Vorübergehend	Grunderwerb	28

Ausgangszustand: Wirtschaftsweg teilversiegelt

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: teilversiegelte Straßen/Fuß-/Radwege , Wirtschaftswege

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): VB, VF

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen, teilversiegelten Flächen.

Die dauerhaft zu errichtenden Wege sind als teilversiegelte Wege herzustellen. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen sowie das Entfernen von Fremdstoffen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 4 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B6	baubedingter Verlust von teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 019_A, 024_E
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
B13	anlagebedingter Verlust von teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 019_A, 024_E
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B6: Unterlage Nr.: 13.2/Bo1: Unterlage Nr.: 13.2/Wa3: Unterlage Nr.: 13.2/L1:

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.: 13.2/B13:13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 020_A

Bezeichnung der Maßnahme: Herstellung von Ruderalfluren im Bereich der Gehölzfreihaltungszone

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.695

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 114

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00951/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	19	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	15
00951/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	19	Vorübergehend	Grunderwerb	4
00922/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	10
00952/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	20	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3
01129/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	10
01139/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	21	Vorübergehend	Grunderwerb	65
01139/00000-00	018	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	21	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	304

Ausgangszustand: Buchenwälder, Linienförmige Gehölzbestände, Fettwiesen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA, BD, EA

Fläche Nr.: 115

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00454/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	49
00820/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	114
00822/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	77
00824/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	26
00826/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	26
00828/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	7
00830/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	41
00832/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	36
00834/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	32
00836/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	25
00838/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	25
00840/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	30
00843/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	133
00845/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	39
00883/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	101

Ausgangszustand: Buchenwälder, Linienförmige Gehölzbestände, Fettwiesen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA, BD, EA

Fläche Nr.: 116

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00070/00000-00	015	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	16
00855/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	215
00883/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	225
00905/00000-00	016	Rath	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	67

Ausgangszustand: Buchenwälder, Linienförmige Gehölzbestände, Fettwiesen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA, BD, EA

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren Trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): K, KA, KB

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Im Rahmen der Wiederherstellung der Ausgangsbiotope auf den bauzeitlich beanspruchten Flächen werden in trassennahen Bereichen verloren gegangene Gehölzbiotope durch Ansaat von Ruderalflur ersetzt.

Gemäß der Bahn-Richtlinie 882 sind Gehölze, die in der Gehölzfreihaltungszone aufkommen, nicht zu ersetzen, da sie die Betriebssicherheit gefährden.

Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten") sowie DIN 18917 ("Rasen und Saatarbeiten") zu beachten.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 4 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B10	anlagebedingter Verlust von Ruderal- und Staudenfluren	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
B3	baubedingter Verlust von Ruderal- und Staudenflur	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E

Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B3: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa1:13.2 /Fa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/Bo1: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa5: **Unterlage Nr.:** 13.2/B10: **Unterlage Nr.:** 13.2/Wa3: **Unterlage Nr.:** 13.2/L1: **Unterlage Nr.:** 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 021_A

Bezeichnung der Maßnahme: Begrünung der Böschungen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 5.285

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 117

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00452/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	86	Vorübergehend	Grunderwerb	53
00386/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1
00465/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	88	Vorübergehend	Grunderwerb	55
00466/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	89	Vorübergehend	Grunderwerb	116

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände; Park, Grünanlagen; Plätze, Parkplätze; Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, HM, HV, HW

Fläche Nr.: 118

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Grunderwerb	133
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Grunderwerb	90
00477/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	92	Vorübergehend	Grunderwerb	81

Ausgangszustand: Gebüsche; Grünlandbrachen; Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen; Schotterweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BB, EE, HW, VF1

Fläche Nr.: 119

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	8

Ausgangszustand: Ahornwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AR

Fläche Nr.: 120

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	60	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	107
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2

Ausgangszustand: Ahornwälder

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AR

Fläche Nr.: 121

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	819

Ausgangszustand: Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): K

Fläche Nr.: 122

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	37
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	427

Ausgangszustand: Gleisanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HD

Fläche Nr.: 123

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	293

Ausgangszustand: Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren ;Gleisanlagen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): K, HD

Fläche Nr.: 124

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00124/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	6
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	659

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände, Grasweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, VB7

Fläche Nr.: 125

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	453
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	3

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände; Straße/Rad-/Fußweg versiegelt

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, VF0

Fläche Nr.: 126

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	43
00089/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	710

Ausgangszustand: Flächige Kleingehölze < 1 ha; Fettweiden; Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BA, EB, HW

Fläche Nr.: 127

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	51
00089/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	429

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände; Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen;Straße/Rad-/Fußweg versiegelt

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, HW, VF0

Fläche Nr.: 128

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00793/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	01	Vorübergehend	Grunderwerb	29
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Grunderwerb	326
00169/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	53	Vorübergehend	Grunderwerb	353

Ausgangszustand: Ufergehölze; Fettweiden

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BE, EB

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): k

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient der Begrünung und somit der Befestigung der neu errichteten Böschungen. Sie soll eine naturnahe Entwicklung dieser Bereiche ermöglichen. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustellen-einrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung. Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten"), DIN 18917 ("Rasen und Saatarbeiten") sowie DIN 18918 ("Ingenieurb biologische Sicherungsbauweisen & Sicherung durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen") zu beachten.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 5 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B3	baubedingter Verlust von Ruderal- und Staudenflur	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleichet aus	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A

Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
B10	anlagebedingter Verlust von Ruderal- und Staudenfluren	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und Ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B3: Unterlage Nr.: 13.2/Fa2:13.2

/Fa1:13.2

/Fa4:

Unterlage Nr.: 13.2/Fa3: Unterlage Nr.: 13.2/Bo1: Unterlage Nr.: 13.2/Fa5: Unterlage Nr.: 13.2/B10: Unterlage Nr.: 13.2/Wa3:

Unterlage Nr.: 13.2/L1: Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 022_A

Bezeichnung der Maßnahme: Begrünung der Entwässerungssysteme

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 11.753

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 129

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00452/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	86	Vorübergehend	Grunderwerb	117
00466/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	89	Vorübergehend	Grunderwerb	100
00455/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	19

Ausgangszustand: Gleisanlagen; Park, Grünanlagen; Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HD, HM, HW

Fläche Nr.: 130

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00386/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	40
00491/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	95	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände; Park, Grünanlagen; Verkehrsstraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, HM, VA

Fläche Nr.: 131

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00386/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	89
00491/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	95	Vorübergehend	Grunderwerb	165

Ausgangszustand: Gebüsche; Linienförmige Gehölzbestände; Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BB, BD, HW

Fläche Nr.: 132

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Grunderwerb	61
00440/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	4
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Grunderwerb	43

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände Park, Grünanlagen Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, HM, HW

Fläche Nr.: 133

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Grunderwerb	695
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Grunderwerb	1.418

Ausgangszustand: Linienförmige Gehölzbestände Park, Grünanlagen Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, HM, HW

Fläche Nr.: 134

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Grunderwerb	980
00476/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	70

Ausgangszustand: Fettwiesen, Magergrünländer, Verkehrsstraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA, ED, VA

Fläche Nr.: 135

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00179/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1.992
00201/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Vorübergehend	Grunderwerb	1

Ausgangszustand: Ahornwälder Linienförmige Gehölzbestände Siedlungs-, Industrie und Verkehrsbrachen Wirtschaftswege Straße/Rad-/Fußweg versiegelt

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AR, BD, HW, VB, VF0

Fläche Nr.: 136

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	60	Vorübergehend	Grunderwerb	275

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände Gleisanlagen Straße/Rad-/Fußweg versiegelt

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, HD, VF0

Fläche Nr.: 137

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00179/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	26
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	261

Ausgangszustand: Gebäude, Mauerwerk, Ruinen Plätze, Parkplätze Verkehrsstraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HN, HV, VA

Fläche Nr.: 138

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1.528

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, HJ

Fläche Nr.: 139

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00116/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	37	Vorübergehend	Grunderwerb	3
00117/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	38	Vorübergehend	Grunderwerb	288
00119/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	39	Vorübergehend	Grunderwerb	903
00124/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Vorübergehend	Grunderwerb	27
00125/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Vorübergehend	Grunderwerb	37
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	249
00194/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	15
00207/00000-00	007	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1.004

Ausgangszustand: Buchenwälder linienförmige Gehölzbestände, Fettwiesen, Verkehrsstraßen, Grasweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): AA, BD, EA, VA, VB7

Fläche Nr.: 140

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00170/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1.080

Ausgangszustand: Gleisanlagen, Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HD, K

Fläche Nr.: 141

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00127/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Grunderwerb	126
00171/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Grunderwerb	11
00172/00000-00	004	Kalkum	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Grunderwerb	125

Ausgangszustand: linienförmige Gehölzbestände, Ufergehölze, Fettwiesen, Acker, Grasweg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD, BE, EA, HA0, VB7

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): K

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient der Begrünung und somit der Befestigung der neu errichteten Mulden.

Sie soll eine naturnahe Entwicklung dieser Bereiche ermöglichen. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustellen-einrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten"), DIN 18917 ("Rasen und Saatarbeiten") sowie DIN 18918 ("Ingenieurb biologische Sicherungsbauweisen & Sicherung durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen") zu beachten.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 5 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Bo1	Baubedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
B3	baubedingter Verlust von Ruderal- und Staudenflur	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E
L1	Baubedingte Veränderung des Landschaftsbildes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A
B10	anlagebedingter Verlust von Ruderal- und Staudenfluren	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Wa3	Baubedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 014_A, 015_A, 016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B3: Unterlage Nr.: 13.2/Fa2:13.2

/Fa1:13.2

/Fa4:

Unterlage Nr.: 13.2/Fa3: Unterlage Nr.: 13.2/Bo1: Unterlage Nr.: 13.2/Fa5: Unterlage Nr.: 13.2/B10: Unterlage Nr.: 13.2/Wa3:

Unterlage Nr.: 13.2/L1: Unterlage Nr.: 13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 023_A

Bezeichnung der Maßnahme: Nachpflanzung Einzelbäume

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 3

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 144

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00487/00000-00	032	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00083/00000-00	015	Lohausen	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1

Ausgangszustand: linienförmiger Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende (in der darauffolgenden Pflanzperiode)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Einzelbäume, Baumreihen

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): BF

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen, bedeutsamen Einzelbäume. Diese wurden vor Baubeginn begutachtet und ihre Entfernung im Rahmen des Bauvorhabens individuell festgelegt.

Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustellenstelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung. Die Anpflanzung erfolgt mit standortgerechtem, autochthonem Pflanzgut. Weiterhin zu beachten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten") sowie die "Empfehlungen zur Baumpflanzungen" Teil 1 und 2 der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (FLL) und der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
B15	anlagebedingter Verlust von Einzelbäumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	001_VA-V, 023_A, 024_E

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa1:13.2

/Fa4: Unterlage Nr.: 13.2/B15:13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019

Maßnahmenblatt

Ersatz, Maßnahme Nr.: 024_E

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung einer halboffenen Landschaft auf der Fläche „Am Kleinfurst“ in Düsseldorf

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.114

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 143

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00078/00000-00	039	Eller	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	164
00087/00000-00	039	Eller	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	950

Ausgangszustand: Gebüsche Baumgruppen, Baumreihen Säume bzw. linienf. Hochstauden- und Krautfluren teilversiegelte Flächen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BB, BF, K, VF

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 13.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Biotopkomplex, z.T. auf zu entsiegelnden Flächen. Halboffene Landschaft mit Gehölz- und Ruderalflächen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): BD, BB, K

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Nach Durchführung der Vermeidungs-, Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen zum PFA3.0a verbleiben 207.244 Wertpunkte als Defizit. Dieses Defizit wird durch die Maßnahme 024_E kompensiert. Die Maßnahmenfläche ist 21.800 m² groß und wird um 207.250 Wertpunkte aufgewertet. Die Wertpunkteermittlung erfolgt in der Tabelle 19, in der anhand der Differenz zwischen Bestands- und Planungswert eine Aufwertung von Teilflächen ermittelt wird, deren Summe den Gesamtwert der Maßnahme bildet (207.250 Wertpunkte). Die Lage der Maßnahme ist den Unterlagen 13.4.9 (Bestand) und 13.5.1 (Maßnahmen) zu entnehmen.

Die Kompensationsfläche liegt südöstlich des Stadtzentrums Düsseldorf im Stadtbezirk 8. Im Nordosten ist die Fläche von der Straße "Am Kleinfurst" und im Südwesten von der Bahntrasse begrenzt. Angrenzend an die Straße befindet sich der "Ellerforst".

Die Fläche der Maßnahme 024_E ist Teilbestandteil eines Entwicklungskonzeptes der Bahn im Bereich "Am Kleinfurst". Es handelt sich um eine brachgefallene Gewerbefläche, die teilweise versiegelt ist oder verschiedene Sukzessionsstadien mit Staudenfluren, Gebüschen und Bäumen aufweist. Die Gehölze grenzen die Fläche zu den benachbarten Verkehrsflächen der Bahn und der Straße hin ab und bilden zum Teil eine erhaltenswerte Binnenstruktur. Vorhandene Altlasten trennen einen Nord- und einen Südteil voneinander.

Um die Entwicklung einer halboffenen Landschaft auf der Maßnahmenfläche 024_E zu realisieren, sind folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Die vorhandenen Gebäude sind hinsichtlich ihrer Eignung oder vorhanden Nutzung als Fledermausquartiere zu prüfen. Eventuelle Ersatzquartiere sind auf der Fläche neu an-zulegen.
2. Der auf der Fläche vorhandene Sperrmüll und vorhandene Zäune müssen entfernt und fachgerecht entsorgt werden.

3. Die vorhandene Voll- und Teilversiegelung wird zurückgebaut. Das bedeutet, dass der Beton und das Asphaltmaterial aufgenommen, abtransportiert und entsorgt bzw. ins Recycling gegeben wird. Die darunterliegenden Tragschichten können verbleiben, wenn die zu veranlassende Bodenuntersuchung die Tragschichten als stofflich unbedenklich einstuft. Im Vorfeld ist ein Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept (BoVEK) zu erstellen.
4. Neuanlage von Gehölz- und/oder Ruderalflächen unter Verwendung von einheimischem Saat- und Pflanzgut auf den Entsiegelungsflächen.
5. Bestandspflege in den vorhandenen Gehölzstrukturen. Die Baum- Baum-Strauch- und Strauchflächen sollen die Verkehrstrassen Bahn und Straße abschirmen. Außerdem dienen die Altbäume mit ihren vorhandenen Höhlen als Quartiere für verschiedene Arten von Vögeln und Fledermäusen.
6. Bestandspflege in den vorhandenen Ruderalfluren.
7. Die verschiedenen Ruderalflächen sind Kernbestandteil der zu entwickelnden halboffenen Landschaft und sollen vernetzt werden. Der geplante Biotopverbund zielt in Richtung der bestehenden Bahntrasse und zu den jeweils benachbarten Ruderalflächen. Eine für Tiere und Pflanzen barrierefreie Ruderalverbindung zwischen den einzelnen Teilräumen ist durch Pflege (Rückschnitt der Gehölzen und Mahd) oder Beweidung zu erhalten. Für den Fall einer Beweidung ist die Fläche zu umzäunen, um die Tiere vor Kollisionen mit dem Zugverkehr zu schützen.
8. Ein Erdwall entlang der Straße "Am Kleinfurst" ist in den Abschnitten notwendig, in denen keine ausgeprägten Gehölzbänder vorhanden sind. Er soll das Befahren der Ersatzmaßnahmenfläche von der Straße aus verhindern. Störungen von Tieren und Pflanzen und erneute Müllablagerungen auf der Fläche soll damit vorgebeugt werden.

1. Die vorhandenen Gebäude sind hinsichtlich ihrer Eignung oder vorhandenen Nutzung als Fledermausquartiere zu prüfen. Eventuelle Ersatzquartiere sind auf der Fläche neu anzulegen.
2. Der auf der Fläche vorhandene Sperrmüll und die vorhandenen Zäune müssen entfernt und fachgerecht entsorgt werden.
3. Die Voll- und Teilversiegelung wird zurückgebaut. Das bedeutet, dass der Beton und das Asphaltmaterial aufgenommen, abtransportiert und entsorgt bzw. ins Recycling gegeben wird. Die darunterliegenden Tragschichten können verbleiben, wenn die zu veranlassende Bodenuntersuchung die Tragschichten als stofflich unbedenklich einstuft. Im Vorfeld ist ein Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept (BoVEK) zu erstellen.
4. Neuanlage von Gehölz- und/oder Ruderalflächen unter Verwendung von einheimischen Saat- und Pflanzgut auf den Entsiegelungsflächen.
5. Ein Erdwall entlang der Straße "Am Kleinfurst" ist in den Abschnitten notwendig, in denen keine ausgeprägten Gehölzbänder vorhanden sind. Er soll das Befahren der Ersatzmaßnahmenfläche von der Straße aus verhindern. Störungen von Tieren und Pflanzen und erneute Müllablagerungen auf der Fläche soll somit vorgebeugt werden.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 7 Jahr/e

Unterhaltung: 1. Bestandspflege in den vorhandenen Gehölzstrukturen. Die Baum-, Baum-Strauch- und Strauchflächen sollen die Verkehrstrassen Bahn und Straße abschirmen. Außerdem dienen die Altbäume mit ihren vorhandenen Höhlen als Quartiere für verschiedene Arten von Vögeln und Fledermäusen. Gehölzpflege nach DIN 18916 und 18919 im Rahmen der Instandhaltung, Gehölzrückschnitt zur Entwicklung eines standfesten, landschaftsgerechten Bestandes. 2. Bestandspflege in vorhandenen Ruderalfluren: Mahd der Ruderalflur inklusive Bekämpfung unerwünschten Gehölzaufwuchses.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): 30 Jahr/e

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 3 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B1	baubedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B8	anlagebedingter Verlust von Gehölzen und Wäldern	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 002_VA-V, 014_A, 024_E
B2	baubedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 015_A, 024_E
B9	anlagebedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 015_A, 024_E
B4	baubedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
B11	anlagebedingter Verlust von Gärten, städtischen Grün- und Sportanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 002_VA-V, 017_A, 024_E
Fa3	Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
B5	baubedingte Beeinträchtigung von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 016_A, 024_E
B15	anlagebedingter Verlust von Einzelbäumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 023_A, 024_E
Wa6	Anlagebedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Überschwemmungsgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	024_E
Fa2	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 007_VA, 008_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA, 018_A, 021_A, 022_A, 024_E
B12	anlagebedingter Verlust von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 016_A, 024_E
B7	baubedingter Verlust von unversiegelten Wegen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 024_E
B14	anlagebedingter Verlust von unversiegelten Wegen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 024_E
Fa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 024_E
Wa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	024_E
Wa5	Anlagebedingte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	024_E
B6	baubedingter Verlust von teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 019_A, 024_E
B13	anlagebedingter Verlust von teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 019_A, 024_E
Fa1	baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
B16	anlagebedingter potenzieller Verlust von Einzelbäumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 024_E
Bo2	Anlagebedingte Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	024_E

Fa4	Anlagebedingte Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA-V, 002_VA-V, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 014_A, 018_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_E
-----	---	---	---------	---

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2:13.2

/Fa1:13.2

/Fa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Fa3:

Unterlage Nr.: 13.2/Fa5: **Unterlage Nr.:** 13.2/Bo2: **Unterlage Nr.:** 13.2/Wa5: **Unterlage Nr.:** 13.2/Wa4: **Unterlage Nr.:** 13.2/Wa6:

Unterlage Nr.: 13.2/B1: **Unterlage Nr.:** 13.2/B2: **Unterlage Nr.:** 13.2/B5: **Unterlage Nr.:** 13.2/B4: **Unterlage Nr.:** 13.2/B6:

Unterlage Nr.: 13.2/B8: **Unterlage Nr.:** 13.2/B7: **Unterlage Nr.:** 13.2/B9: **Unterlage Nr.:** 13.2/B12: **Unterlage Nr.:** 13.2/B11:

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.:

Unterlage Nr.: 13.2/B14: **Unterlage Nr.:** 13.2/B13:13.2

/B16: **Unterlage Nr.:** 13.2/B15:13.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 29.03.2019